

Herr Knülle bat um eine nähere Erläuterung zur Stelle 3.01.10 Fachdienst Sicherheit und Ordnung, ob die Aufstockung dieser Stelle auch im Zusammenhang damit stünde, dass sich die Polizei in diesen Bereichen immer mehr zurück ziehe.

Herr Müller antwortete, dass die Aufstockung damit nichts zu tun habe. Schulwegpläne beispielsweise zu erstellen wäre eine kommunale Aufgabe. Diese würden jährlich fortgeschrieben, müssten aber auch nochmal grundsätzlich überarbeitet werden. Auch eine Radverkehrsschau wäre nicht verpflichtend aber wünschenswert.

Herr Doğan stellte nochmal klar, dass verpflichtende Aufgaben, eine Erhöhung der Fallzahlen wie dargestellt, den überwiegenden Teil dieser Stellenaufstockung begründen.

Der Ausschuss stimmte über nachfolgenden Beschlussvorschlag ab: